



## Beschlussvorlage

Nr.: BV/090/2017 / öffentlich

### **Außengelände beim Jugendzentrum Wasserturm**

#### **Beratungsfolge:**

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	03.05.2017
Verwaltungsausschuss	10.05.2017

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Außengelände des Jugendzentrums im ehemaligen Lokschuppen mit Wasserturm, Bahnhofstraße 14, soll nach dem dargestellten Konzept im Bereich 1 „Funsport-Spielfeld“ und im Bereich 2 „Außen-Aktionsfläche“ überplant und ausgestattet werden. Das Funsport-Spielfeld soll ohne Zugangsbeschränkung frei zugänglich sein.

#### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Im Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss sowie im Verwaltungsausschuss wurde beschlossen, unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen das Außengelände beim Jugendzentrum zu überplanen, zunächst im Jahr 2016 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen und nach einer Prioritätenliste über die Umsetzung von Vorschlägen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu entscheiden (BV/242/2015).

In den Osterferien 2016 wurden dazu in Workshops von Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten der Freizeitnutzung auf dem Außengelände des Jugendzentrums erarbeitet. Die Vorschläge wurden auf dem Gelände gemeinsam ausgemessen und mit einer Wandzeitung sowie in zahlreichen Skizzen festgehalten. Diese Vorschläge wurden mit vielen Besuchern des Jugendzentrums diskutiert. Im Jahr 2016 konnten noch keine Maßnahmen umgesetzt werden, die Haushaltsmittel stehen im Jahr 2017 zur Verfügung.

Gemeinsam wurden Vorschläge für die Gestaltung der offenen und angebotsorientierte Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten entwickelt:

1. Urbanes ca. 90m<sup>2</sup> großes, mit hohem Ballfangzaun eingegrenztes Funsport-Spielfeld für Streetball, Soccer, Volleyball, Badminton, direkt angrenzend an das Gebäude der Lokhalle.
2. Außen-Aktionsfläche für Angebote des Jugendzentrums incl. Lagermöglichkeit für Außenmaterial in einem Container im nördlichen Grundstücksbereich, abgeschlossen durch ein Zauntor im Bereich der Gebäuderückwand und zugänglich durch den rückwärtigen Ausgang des Jugendzentrums

Grundsätzlich ist zu entscheiden, ob für diese Freizeit- und Aufenthaltsmöglichkeiten eine Zugangskontrolle erfolgen soll oder ob sie frei zugänglich gestaltet werden sollen. Auf die Verpflichtung zur Durchsetzung des Rauchverbotes auf dem Gelände von Jugendfreizeiteinrichtungen (§1 Satz 1.4 Nds. NiRSG) sowie ggf. zur Begrenzung von Lärmemissionen wird hingewiesen.

Zu Bereich 1: Auf der Wunschliste der Jugendlichen steht ganz oben ein möglichst frei verfügbares, sicheres Funsport-Spielfeld, auf dem ohne lange Planung und ohne feste Trainingszeiten gespielt werden kann. Dazu wird vorgeschlagen, ein ca. 9 m x 10 m großes Spielfeld im direkten Anschluss an die Lokhalle zu schaffen. Ausgestattet werden soll das Spielfeld mit einem hohem Ballfangzaun, Basketballkörben und festen Seitenbänden. Die Bodenausstattung sollte ein sport-sicherer robuster Kunststoffbelag sein. Ergänzt wird die Ausstattung durch stabile Kleintore und ein variables Netz für verschiedene Sportarten wie Volleyball, Fußballtennis und

andere Spiele.

Diese Maßnahme kann aufgrund fehlender Mittel nicht in einem Haushaltsjahr, fertiggestellt werden. In 2017 soll mit der Herrichtung des Bodenbelags begonnen und erste Sportgeräte (Basketballkörbe, Kleintore) angeschafft werden. Die Kosten werden auf ca. 11.000,00 € geschätzt.

Zu Bereich 2: Als abgeschlossene Veranstaltungsfläche des Jugendtreffs und für Angebote soll der nördliche Bereich des Grundstücks dienen. Hier soll der Aufenthalt im Freien möglich sein. Sitzgarnituren, Außenspiele und Kreativangebote ergänzen die bisherigen Möglichkeiten des Jugendtreffs. Ein Lagercontainer soll die fehlenden Lagerkapazitäten des Jugendtreffs ergänzen, er bietet darüber hinaus den nötigen Abstellraum für Mülltonnen, Außenmöbel etc. Als Gestaltungselement soll er in Ergänzung zur metallverkleideten Gebäuderückwand gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ansprechend farblich gestaltet werden. Die Anschaffung und Aufstellung eines geeigneten gebrauchten LKW-oder Seecontainers wird ca. 2.000,00 € plus Transport kosten. Ein Teil der Ausstattung wie Sitzgarnituren, Spiele etc. ist bereits vorhanden, weitere Ausstattung soll nach Bedarf erfolgen.

### **Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von ca. 13.000,00 € (Schätzung)
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von            €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter I1.160021.510.001 / 783110 und I1.170021.510.001 / 783110 sowie P1.362000 / 422200
- Umsetzung des Beschlusses bis

### **Anlagen**

GafikAußengeländeÜbersicht21.04.17

Bürgermeister